



Generationen- und Namenswechsel in der Anwaltskanzlei Hofmann + Partner

Rapperswiler Anwaltskanzlei rüstet sich für die Zukunft

RAPPERSWIL-JONA. Das traditionsreiche Anwaltsbüro Hofmann + Partner verjüngt sein Team und startet mit viel Elan und Kompetenz in eine neue Generation. Dr. iur. Markus Hofmann, der das Büro von seinem Vater, alt Ständerat Dr. iur. Paul Hofmann, im Jahre 1977 übernommen hatte, tritt einen Schritt zurück. Drei Anwälte bilden fortan die Anwaltsgemeinschaft Hofmann Gehler Schmidlin, nämlich Dr. iur. Karl Gehler, LL.M., lic. iur. Roman Schmidlin und neu Linus Hofmann, MLaw HSG. Dr. Karl Gehler gehört der Kanzlei seit 14 Jahren an, ist erfahren und gut vernetzt, im Nebenamt Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona. Roman Schmidlin sammelte seine beruflichen Erfahrungen in Zürich und in einer renommierten Anwaltskanzlei in St. Gallen, bevor vor drei Jahren nach Rapperswil-Jona wechselte. Neuer Partner ist in dritter Generation Linus Hofmann, aufgewachsen in Jona, Studium an der Universität St. Gallen, mit Berufserfahrung in einer bekannten St. Galler Anwaltskanzlei.

Das Tätigkeitsgebiet von Hofmann Gehler Schmidlin, Rechtsanwältin und Notare (bisher: Hofmann + Partner) ist breit gefächert: Ehe-, Vertrags-, Gesellschafts-, Erbrecht, Haftpflichtrecht, Baurecht, Steuerrecht, um nur einige Rechtsgebiete zu nennen. Als Notare beurkunden sie Testamente, Ehe-/Erbverträge, gründen und fusionieren Gesellschaften, ändern Statuten etc. Dr. Markus Hofmann ist nicht mehr als Anwalt tätig, steht jedoch seinen drei Kollegen als Berater (Rechtskonsultent) zur Verfügung, vorzugsweise in seinem Spezialgebiet Erbrecht. Er ist mit seiner Erfahrung und fachlichen Kompetenz auch in Zukunft eine Verstärkung des Rapperswiler Anwaltskollektivs. Die Anwälte Hofmann Gehler Schmidlin setzen die Tradition des 1947 gegründeten Anwaltsbüros fort: offen, kompetent, zuverlässig und diskret.

Haben Sie rechtliche Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren unter der bekannten Telefonnummer 055 220 20 40 oder über unsere Homepage www.anwaelte-hgs.ch.

Sparen Sie Fr. 120.– für Ihren Rücken

RÜTI. Auch dieses Jahr führt das Rückencenter Zürcher Oberland vom Paul Morger Bürocenter wieder die beliebte Eintauschaktion für Bürostühle durch. Vom 1. August bis 31. Oktober 2014 erhalten Sie beim Kauf von einem neuen Bürodrehstuhl Fr. 120.– für das alte Modell inkl. der Gratis-Entsorgung. Rückenprobleme und andere Beschwerden des Bewegungsapparats werden häufig durch die Arbeit verursacht oder verschärft. Studien im Auftrag des Seco schätzen die durch verminderte Produktivität oder Arbeitsabsenzen verursachten Kosten für die Wirtschaft auf über 4 Milliarden Franken pro Jahr. Da lohnt es sich, in einen neuen Bürostuhl zu investieren. Im Rückencenter Zürcher Oberland finden Sie über 50 verschiedene ergonomische Sitzmöbel. Wussten Sie, dass es neu auch Modelle gibt, welche speziell für Frauen entwickelt wurden? Profitieren Sie auch von einem GRATIS-Test von 5 Tagen auf dem gewünschten Bürodrehstuhl. Das Team vom Paul Morger Bürocenter freut sich darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen.

Info: Paul Morger AG, Bürocenter, Rapperswilerstrasse 59, 8630 Rütli ZH, Tel. 055 251 20 20, Fax 055 251 20 25, www.morger.ch, Info@morger.ch

«Schaufenster»

Die Seite «Schaufenster» ist für Beiträge der Inserenten der «Zürichsee-Zeitung» bestimmt.

Anfragen: Zürcher Regionalzeitungen AG

Stäfa: Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Tel. 044 515 44 00, Fax 044 515 44 09, E-Mail: staefa@zrz.ch

Werbemarkt Horgen: Seestrasse 86, 8640 Rapperswil, Tel. 044 515 44 55, Fax 044 515 44 59, E-Mail: horgen@zrz.ch

Rapperswil: Alte Jonastrasse 24, 8640 Rapperswil, Tel. 044 515 44 66, Fax 044 515 44 69, E-Mail: rapperswil@zrz.ch

Die PR-Texte werden nicht durch die Redaktion bearbeitet oder redigiert; diese durchlaufen lediglich das Korrektorat.

Hilfe bei demografischen Veränderungen im Alter

SIEBENEN. Bedingt durch demografische Veränderungen, wird es immer mehr alte Menschen geben, welche auf gelegentliche oder ganzheitliche Hilfe, Unterstützung und Betreuung angewiesen sind.

Aus diesen Gründen haben wir uns entschlossen, unseren Betreuungsdienst zu erweitern.

Die Eigenständigkeit und Autonomie des Klienten zu wahren, ist das Bestreben unserer Betreuung. Es gilt, der gesamten Person gerecht zu werden.

Unser Leitgedanke ist eine ganzheitliche Betreuung, die es erlaubt, so lange wie möglich im vertrauten Umfeld zu verbleiben, das soziale Netz zu pflegen und die Mobilität zu garantieren.

Grundlegende Aufgabenfelder von Maresti Personal AG sind die Betreuung, Beratung, Begleitung und Entlastung.

Das Wohlbefinden unseres Klienten steht an erster Stelle. Wir begegnen Klienten, Angehörigen und Mitarbeitern mit Respekt in ihrer ganzen Persönlichkeit und Individualität. Wir achten die Würde in jeder Situation. Alle Leistungen werden bedarfsorientiert, auf Grundlage unserer Abklärungsinstrumente erbracht. Wir beraten Klienten und deren Angehörige nach bestem Wissen und Gewissen und binden sie in die Entscheidungsprozesse ein. Unser Personal wird regelmässig geschult und instruiert. Wir passen unsere Betreuungsdienstleistung stets an neue Arbeitsweisen und Erkenntnisse an.

Damit unsere Klienten möglichst selbstständig im eigenen Zuhause wohnen können, unterstützen wir sie dort, wo es ihnen nicht mehr leicht fällt. Nehmen Sie die Unterstützung rechtzeitig an, so können Sie lange und bequem in den eigenen vier Wänden wohnen. Kommt die Unterstützung zu spät, kommt der Gang ins Heim leider meist zu früh.

Weitere Auskünfte unter 079 957 59 47, Frau Esther Kessler der Maresti-Personal AG steht Ihnen gerne zur Verfügung. info@maresti-personal.ch, www.maresti-personal.ch.

Das Frohsinn-Zentrum feierte Geburtstag

UZNACH. Das Frohsinn-Zentrum in Uznach feierte sein 30-jähriges Bestehen und bescherte seinen Kundinnen und Kunden viele Attraktionen, tolle Jubiläumsangebote und die Chance, einen Fiat 500 zu gewinnen.

Attraktive Jubiläumsangebote und geselliges Beisammensein

Rund 10 000 Besucher profitierten während der ganzen Festwoche vom 23. bis 28. Juni von den Jubiläumsangeboten. Vor allem am Freitag und Samstag wurde ausgiebig gefeiert. Die Kinder freuten sich über die lustigen Ballonfiguren von Clown Marcello und versuchten ihr Glück beim Famigros-Würfelspiel. Währenddessen degustierten die Erwachsenen gleich nebenan die edlen Weine oder genossen eine frisch grillierte Wurst. Am Samstag kühlten sich die Besucher mit Gratis-Frozen-Yogurt ab und stillten Ihren Durst mit Freibier. Der Zentrumsplatz verwandelte sich in eine kleine Festmeile. Gesellig sass man zusammen, lachte, genoss guten Wein und wartete gespannt auf die Glücksfee Linda Fäh.

Linda Fäh, die Glücksfee aus der Region

Um 15 Uhr war es so weit, es stand die Auslosung des Wettbewerbs an. Linda Fäh hatte ein Heimspiel, wuchs sie doch in Benken auf. Sie konnte sich noch gut an die Zeit erinnern, in welcher sie selbst als Kind mit ihrem Mami im Frohsinn-Zentrum einkaufen ging. Charmant und erfrischend publikumsnah, moderierte das Schlagertorchen die Auslosung und nahm sich auch danach noch Zeit für Autogramme, Fotos und das eine oder andere persönliche Gespräch.

Ein gelungenes Jubiläum

Die Gewinnerin des 1. Preises konnte ihr Glück kaum fassen. Begeistert und voller Freude nahm sie den Hauptpreis, einen Fiat 500, welcher von der Streuli Pharma AG und der Garage Markaj gesponsert wurde, entgegen. Die Organisatoren freuten sich über das gelungene Fest, und die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs sind bereit für die nächsten Jubiläen.



Die glückliche Gewinnerin des Fiat 500 inmitten der Glücksfee Linda Fäh und Agim Markaj, Sponsor des Hauptpreises.

10 Jahre English is Fun «Learning by Speaking»

FREIENBACH. Möchten Sie vor allem Ihr mündliches Englisch verbessern? Brauchen Sie Englisch für den Reisealltag? Auf Anfängerniveau üben wir praktische Alltagssituationen wie Bestellen im Restaurant, Shopping, im Hotel, am Flughafen etc. Anstatt langer Grammatikregeln sprechen wir viel und üben die Aussprache. Unser Ziel ist nicht die Perfektion, sondern zu verstehen und verstanden zu werden.

Refresher- und Konversationskurse: Wir lesen eine Geschichte, schauen einen Film und gehen zusammen ins Theater (English Comedy Club in Zürich). Dieses Jahr steht eine Reise nach Schottland auf dem Programm (alle Stufen sind willkommen). Neue Kurse ab 18. August 2014. Die meisten Kurse sind tagsüber und deshalb ideal für Senioren, Hausfrauen und Hausmänner. Kursorte: Gemeinschaftszentrum, Freienbach, und ROBI, Wilen bei Wollerau. Jubiläumsangebot: 18 Lektionen für 16 Fr. 450.– (7 – 11 Teilnehmer pro Klasse) Abendkurs am Donnerstag: 19.00 – 20.30, Level A 1 (wenig Vorkenntnisse nötig).

Kursprogramm und Infos auf www.englishlernen-freienbach.ch, Ingrid O'Regan und Ruth Kündig, 055 420 29 63, ruthkueendig@bluewin.ch.



Hightech auf 14 Rädern

Zum bevorstehenden 10-Jahr-Firmenjubiläum hat sich Guido Thoma einen Bubenraum erfüllt und ein weiteres Spezialkranfahrzeug angeschafft. Nach über einjähriger intensiver Planungs- und Ausbauphase steht nun für die Thomakran AG in Eschenbach ein 5-Achsen-Sattelfahrzeug mitsamt Ladekran von 34 Meter Ausladung im Einsatz.

ESCHENBACH. Gross ist die Freude bei der Belegschaft. Dieser Tage wird nämlich ihr neues Kranfahrzeug, welches als Sattelaufleger oder mit Brücke eingesetzt werden kann, in Betrieb genommen. Dank des verstärkten Aufbaus plus Frontabstützung sind Arbeiten rund um die Kabine und somit in einem 360°-Winkel möglich. Die Gesamtlänge von 16,5 Metern vereinfacht den Transport von langen Materialien. Und weil sämtliche Achsen über die Lenkachse einzeln sowie jene beim Auflieger manuell per Funk gesteuert werden können, stellt das Durchqueren enger Kurven und schmaler Passagen kein Problem dar.

Langjährige Erfahrung

Guido Thoma (43), Familienvater dreier heranwachsender Töchter, hat die Thomakran AG im September 2004, damals noch unter dem Namen Guido Thoma, Kranarbeiten und Transporte, gegründet. Zusammen mit seinen zuverlässigen, bestens ausgebildeten Mitarbeitern hat er sich in der Region einen Namen als Kran- und Transportspezialist erarbeitet. Die Thomakran AG verfügt

über ein differenziertes Angebot an geeigneten Fahrzeugen mitsamt Zubehör für den alltäglichen, aber auch individuellen Einsatz. Dazu gehört ebenso eine EU-sicherheitsgeprüfte und von der Suva zugelassene Arbeitsbühne, die eine Arbeitshöhe von 46 Metern erreicht. Dank den leistungsstarken Fahrzeugen mit Kranaufbauten werden Güter nicht nur von A nach B transportiert, sondern ausserdem punktgenau an Ort und Stelle platziert.

Sicherheit hat Priorität

Um Unfälle von Personen sowie Beschädigungen an Material zu vermeiden, steht bei der Thomakran AG das Motto «Sicherheit» immer und überall an erster Stelle. Das kompetente, perfekt eingespielte Team nimmt seine Aufgaben – selbst die kompliziertesten Kranarbeiten und Transporte – täglich von neuem mit grossem Verantwortungsbewusstsein und professionellem Engagement in Angriff.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.thoma-kran.ch. Thomakran AG, Alte Schmerikonstrasse 5, 8733 Eschenbach.

Bank Linth Mobile Banking neu auch für Android

UZNACH. Die innovative Lösung der Bank Linth für mobiles Banking auf Smartphones und Tablets können ab sofort auch Kunden mit Android-Geräten nutzen. Die entsprechende App steht zum Download bereit. Sie ist einfach und intuitiv zu bedienen und zugleich sicher.

Im vergangenen Dezember hat die Bank Linth im Verbund mit der Liechtensteinischen Landesbank ihr innovatives Bank Linth Mobile Banking für Apple-Geräte (ab iOS 6) lanciert. Ab sofort steht diese Banking-Dienstleistung auch Kunden mit Android-Geräten zur Verfügung. David Sarasin, Vorsitzender der Geschäftsleitung, freut sich: «Mit diesem Ausbauschritt wird sich der Benutzerkreis unseres Mobile Banking nochmals markant erweitern. Unsere Kunden können uns noch besser erreichen – im persönlichen Kontakt, per Telefon und auf elektronischem Weg.» Das Bank Linth Mobile Banking bietet umfassende Funktionen: Vermögens- und Kontoübersicht, Überweisungen, Daueraufträge, Scanning von Einzahlungsscheinen, Börsenaufträge, elektronisches Archiv der Kontobelege und sichere Kommunikation mit dem persönlichen Berater. Selbstverständlich steht nicht nur die zeitsparende Funktion der App im Fokus, auch die Sicherheit ist gewährleistet. «Unsere Mobile Banking App erfüllt die neusten Sicherheitsstandards. Wir erreichen damit dasselbe hohe Niveau wie bei unserem

klassischen Online-Banking-Angebot über den Computer», erklärt Roland Greber. Die Bank-Linth-Kunden dürfen sich in den nächsten Jahren auf Weiterentwicklungen und Erweiterungen der App freuen.

Um das Bank Linth Mobile Banking nutzen zu können, müssen Kunden lediglich für das Bank Linth Online Banking registriert sein und dieses auf dem Computer oder Laptop installiert haben. Alle weiteren Schritte sind praktisch selbsterklärend (vgl. «In drei Schritten zum Bank Linth Mobile Banking»).

In drei Schritten zum Bank Linth Mobile Banking:

1. Download der App «Bank Linth Mobile Banking» im iTunes bzw. Google Play Store.
2. Im Bank Linth Online Banking am Computer das gewünschte Smartphone oder Tablet unter «Mobile» registrieren und den Anweisungen folgen.
3. Loslegen mit dem einfachen und sicheren Bank Linth Mobile Banking.

Kunden, die das Bank Linth Mobile Banking nutzen wollen, aber noch nicht dafür registriert sind, hilft das Service Center der Bank Linth unter 0844 11 44 11 gerne weiter. Für weitere Informationen: www.banklinth.ch/de/privatkunden/online-angebote/mobile-banking.

Bank Linth LLB AG, Zürcherstrasse 3, Postfach, 8730 Uznach, Telefon 0844 11 44 11, www.banklinth.ch.

Bekannt werden wie ein bunter Hund? Inserate in der Zürichsee-Zeitung.